



Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts • Mainz

**Ergebnisse
des Ersten Abschnitts
der Ärztlichen Prüfung**

Herbst 2018

August 2019

© Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen

Rheinstraße 4F

55116 Mainz

Inhalt

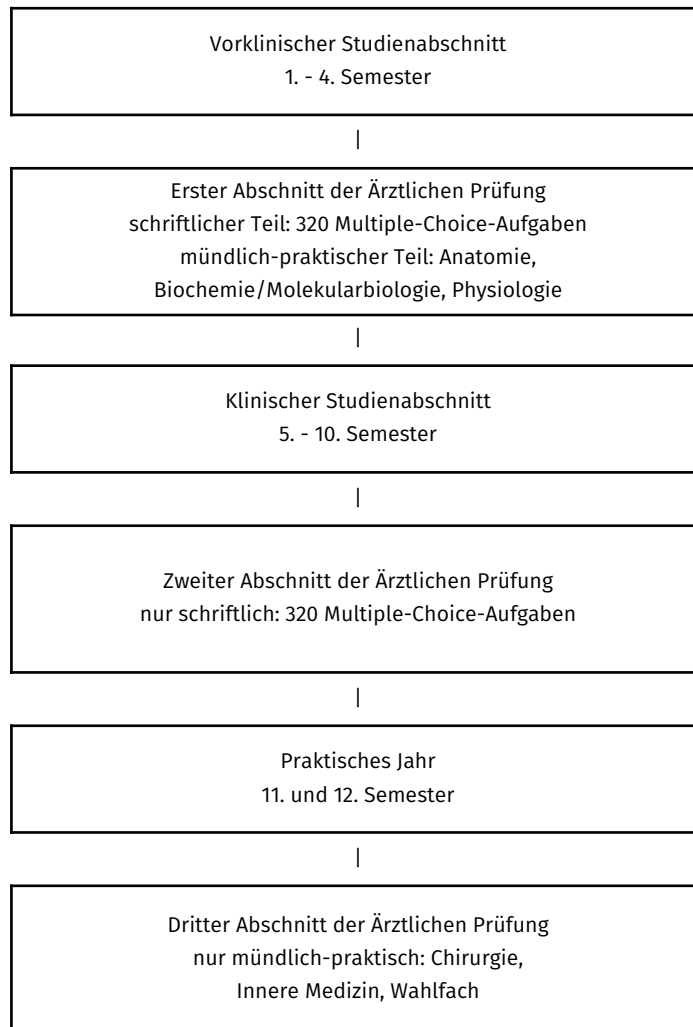
Vorbemerkungen	4
1 Schriftlicher Teil	7
1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen	7
1.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer	7
1.1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	8
1.2 Ergebnisübersicht	9
1.3 Verteilung der Rohwerte	9
1.4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer	10
1.5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	11
1.6 Grafische Darstellung der Standardwerte der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	12
1.7 Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen	13
1.8 Grafische Darstellung der Standardwerte der Referenzgruppe nach Hochschulen	14
1.9 Fachergebnisse	15
1.10 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen	16
2 Mündlicher Teil	17
2.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen	17
2.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer	17
2.1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	18
2.2 Notenverteilung	19
2.3 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer	19
2.4 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	20
2.5 Prüfungsergebnisse der Erstteilnehmer mit Mindeststudienzeit nach Hochschulen	21
3 Gesamtprüfung	22
3.1 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen	22
3.2 Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil aller Prüfungen	22
3.3 Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil der insgesamt bestandenen oder in mindestens einem Prüfungsteil endgültig nicht bestandenen Prüfungen	22
3.4 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen nach Hochschulen	23

Vorbemerkungen

Die vorliegende Dokumentation umfasst die wichtigsten Ergebnisse des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung. Der Bericht möchte den für die Ausbildung und für das Prüfungssystem verantwortlichen Stellen einen Überblick über den Ausgang dieser Examensrunde geben. Schwerpunkt des Zahlenwerkes ist die Aufgliederung der Ergebnisse für die einzelnen Hochschulgruppen, da erfahrungsgemäß diese universitätsbezogenen Daten das stärkste Interesse finden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Ausweisung dieser nicht adjustierten hochschulbezogenen Ergebnisse auf keinerlei Ranking der medizinischen Fakultäten abzielt.

Studiengang und Prüfungen

Für den mit den einzelnen Prüfungsmodalitäten nicht vertrauten Leser sollen die wichtigsten Informationen vorangestellt werden, die für den Umgang mit den Tabellen erforderlich sind. Im Folgenden wird der Studienverlauf nach der Approbationsordnung für Ärzte nach der ersten Verordnung zur Änderung der ÄApprO 2002 vom 17. Juli 2012 schematisch dargestellt.



Über die inhaltliche Ausgestaltung der Ausbildungsabschnitte und über den Prüfungsstoff gibt die ÄApprO Auskunft. Welche Fachgebiete bei den bundeseinheitlichen schriftlichen Examen geprüft werden, kann den betreffenden Ergebnistabellen entnommen werden.

Bewertungen der Prüfungsergebnisse

Bei den schriftlichen Prüfungen wird für jede zutreffend beantwortete Multiple-Choice-Aufgabe ein Punkt vergeben. Die Leistung in einem Fach oder in der Gesamtprüfung ist die Summe der jeweiligen Punkte. Im vorliegenden Bericht werden diese Punktschichten auch als Rohwerte bezeichnet. Über Erfolg und Misserfolg wird mit folgender Bestehensregel entschieden:



Die schriftliche Prüfung ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 60 Prozent der gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 22 Prozent die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Prüflinge unterschreitet, die nach der Mindeststudienzeit von zwei Jahren beim Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung [...] erstmals an der Prüfung teilgenommen haben.

§ 14 Abs. 6 ÄApprO

Die Gruppe der Teilnehmer, die sich in der Mindeststudienzeit erstmals einer Prüfung unterziehen, wird als Referenzgruppe bezeichnet. Die Prüfungen können bei Erfolglosigkeit zweimal wiederholt werden.



Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung nach § 14 Abs. 6 ÄApprO erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

„sehr gut“,	wenn er mindestens 75 Prozent,
„gut“,	wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
„befriedigend“,	wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
„ausreichend“,	wenn er keine oder weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

§ 14 Abs. 7 ÄApprO

Bei den schriftlichen Prüfungen werden Aufgaben, die sich nach der Examensabnahme im Rahmen der Auswertungen als offensichtlich fehlerhaft erweisen, aus der Wertung genommen. Diese Aufgaben gelten als nicht gestellt. In den vorliegenden Statistiken sind die Angaben immer auf die jeweils verminderte Aufgabenzahl bezogen. Die Approbationsordnung für Ärzte schreibt aber auch vor, dass die Verminderung der Aufgabenzahl sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken darf. Einzelfallregelungen, die in diesem Zusammenhang getroffen wurden, sind in der Statistik berücksichtigt. Da der Nachteilsausgleich nicht mit einer Erhöhung der Anzahl zutreffend beantworteter Aufgaben einhergeht, können in den Tabellen Inkonsistenzen entstehen. Konkret bedeutet das, dass z. B. ein Prüfling die schriftliche Prüfung bestehen kann, obwohl die in seiner Ergebnismitteilung ausgewiesene Punktzahl unterhalb der Bestehensgrenze liegt. Gleiches gilt auch für Ergebnisse an den anderen Notengrenzen. Diese Entscheidungen werden über ein hier nicht dargestelltes Vergleichsberechnungsverfahren getroffen, das der einschlägigen Rechtsprechung Rechnung trägt.

Bei den mündlichen Prüfungen werden die Leistungen mit einer fünfstufigen Notenskala von „sehr gut“ bis „nicht ausreichend“ bewertet.

Für die zusammenfassende Bewertung (Gesamtnote) bestandener Prüfungen im Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung werden die Note für die schriftliche Aufsichtsarbeit und die Note für den mündlich-praktischen Teil arithmetisch gemittelt.

Die Note wird bis auf die erste Stelle hinter dem Komma errechnet und lautet:



„sehr gut“,	bei einem Zahlenwert bis 1,5,
„gut“	bei einem Zahlenwert über 1,5 bis 2,5,
„befriedigend“	bei einem Zahlenwert über 2,5 bis 3,5,
„ausreichend“	bei einem Zahlenwert über 3,5 bis 4.

§ 25 ÄApprO

Da bei Ärztlichen Prüfungen nicht alle Kandidaten den schriftlichen und mündlichen-praktischen Prüfungsteil innerhalb einer Prüfungskampagne ablegen, sind in den entsprechenden Ergebnistabellen keine übereinstimmenden Fallzahlen zu erwarten.

1 Schriftlicher Teil

1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

1.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer

	Teilnehmer	Anzahl der Fachsemester								Studiendauer Ersteilnehmer
		4		5		6		>6		
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Berlin ¹	1									
Bochum	293	236	80,5	1	0,3	26	8,9	30	10,2	4,5
Bonn	251	200	79,7	5	2,0	22	8,8	24	9,6	4,3
Dresden	204	177	86,8	2	1,0	17	8,3	8	3,9	4,1
Düsseldorf ¹	1									
Erlangen	186	119	64,0	38	20,4	10	5,4	19	10,2	4,6
Essen	170	133	78,2	0	0,0	25	14,7	12	7,1	4,6
Frankfurt	349	272	77,9	7	2,0	49	14,0	21	6,0	4,4
Freiburg	259	214	82,6	8	3,1	27	10,4	10	3,9	4,2
Gießen	180	117	65,0	26	14,4	15	8,3	22	12,2	4,6
Göttingen	184	133	72,3	29	15,8	11	6,0	11	6,0	4,3
Greifswald	168	137	81,5	1	0,6	20	11,9	10	6,0	4,3
Halle	213	165	77,5	1	0,5	26	12,2	21	9,9	4,4
Hamburg	2	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	100,0	-
Heidelberg	292	260	89,0	6	2,1	22	7,5	4	1,4	4,1
Homburg	244	190	77,9	10	4,1	23	9,4	21	8,6	4,3
Jena	236	205	86,9	5	2,1	21	8,9	5	2,1	4,1
Kiel	187	166	88,8	3	1,6	12	6,4	6	3,2	4,1
Leipzig	263	232	88,2	4	1,5	20	7,6	7	2,7	4,1
Lübeck	150	132	88,0	1	0,7	15	10,0	2	1,3	4,2
Magdeburg	170	146	85,9	1	0,6	18	10,6	5	2,9	4,3
Mainz	175	108	61,7	29	16,6	10	5,7	28	16,0	4,9
Mannheim	198	188	94,9	0	0,0	5	2,5	5	2,5	4,1
Marburg	340	262	77,1	16	4,7	32	9,4	30	8,8	4,4
München LMU	703	596	84,8	11	1,6	59	8,4	37	5,3	4,3
Münster	153	113	73,9	16	10,5	10	6,5	14	9,2	4,4
Regensburg	193	161	83,4	4	2,1	22	11,4	6	3,1	4,2
Rostock	176	127	72,2	0	0,0	29	16,5	20	11,4	4,6
Tübingen	155	126	81,3	15	9,7	5	3,2	9	5,8	4,3
Ulm	267	208	77,9	8	3,0	32	12,0	19	7,1	4,4
Würzburg	189	124	65,6	33	17,5	12	6,3	20	10,6	4,6
Gesamt	6552	5247	80,1	280	4,3	595	9,1	430	6,6	4,3

¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

1 Schriftlicher Teil

1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

1.1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

	Teilnehmer	Erstteilnehmer		Wiederholungen				ausländische Studierende		weibliche Studierende	
				erste		zweite					
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Berlin ¹	1										
Bochum	293	270	92,2	16	5,5	7	2,4	39	13,3	180	61,4
Bonn	251	227	90,4	20	8,0	4	1,6	26	10,4	175	69,7
Dresden	204	187	91,7	12	5,9	5	2,5	12	5,9	136	66,7
Düsseldorf ¹	1										
Erlangen	186	176	94,6	7	3,8	3	1,6	8	4,3	123	66,1
Essen	170	166	97,6	3	1,8	1	0,6	12	7,1	104	61,2
Frankfurt	349	332	95,1	9	2,6	8	2,3	45	12,9	220	63,0
Freiburg	259	241	93,1	15	5,8	3	1,2	33	12,7	156	60,2
Gießen	180	162	90,0	9	5,0	9	5,0	15	8,3	118	65,6
Göttingen	184	163	88,6	19	10,3	2	1,1	9	4,9	117	63,6
Greifswald	168	158	94,0	5	3,0	5	3,0	7	4,2	100	59,5
Halle	213	191	89,7	17	8,0	5	2,3	11	5,2	140	65,7
Hamburg	2	0	0,0	0	0,0	2	100,0	0	0,0	1	50,0
Heidelberg	292	277	94,9	8	2,7	7	2,4	37	12,7	153	52,4
Homburg	244	215	88,1	19	7,8	10	4,1	24	9,8	151	61,9
Jena	236	223	94,5	7	3,0	6	2,5	13	5,5	168	71,2
Kiel	187	176	94,1	8	4,3	3	1,6	9	4,8	124	66,3
Leipzig	263	246	93,5	12	4,6	5	1,9	20	7,6	183	69,6
Lübeck	150	143	95,3	7	4,7	0	0,0	7	4,7	100	66,7
Magdeburg	170	168	98,8	1	0,6	1	0,6	14	8,2	99	58,2
Mainz	175	156	89,1	14	8,0	5	2,9	25	14,3	107	61,1
Mannheim	198	195	98,5	1	0,5	2	1,0	15	7,6	109	55,1
Marburg	340	308	90,6	24	7,1	8	2,4	18	5,3	212	62,4
München LMU	703	667	94,9	23	3,3	13	1,8	129	18,3	460	65,4
Münster	153	139	90,8	12	7,8	2	1,3	8	5,2	106	69,3
Regensburg	193	181	93,8	9	4,7	3	1,6	10	5,2	125	64,8
Rostock	176	162	92,0	13	7,4	1	0,6	10	5,7	117	66,5
Tübingen	155	150	96,8	3	1,9	2	1,3	4	2,6	95	61,3
Ulm	267	249	93,3	12	4,5	6	2,2	28	10,5	164	61,4
Würzburg	189	162	85,7	20	10,6	7	3,7	26	13,8	112	59,3
Gesamt	6552	6092	93,0	325	5,0	135	2,1	615	9,4	4157	63,4

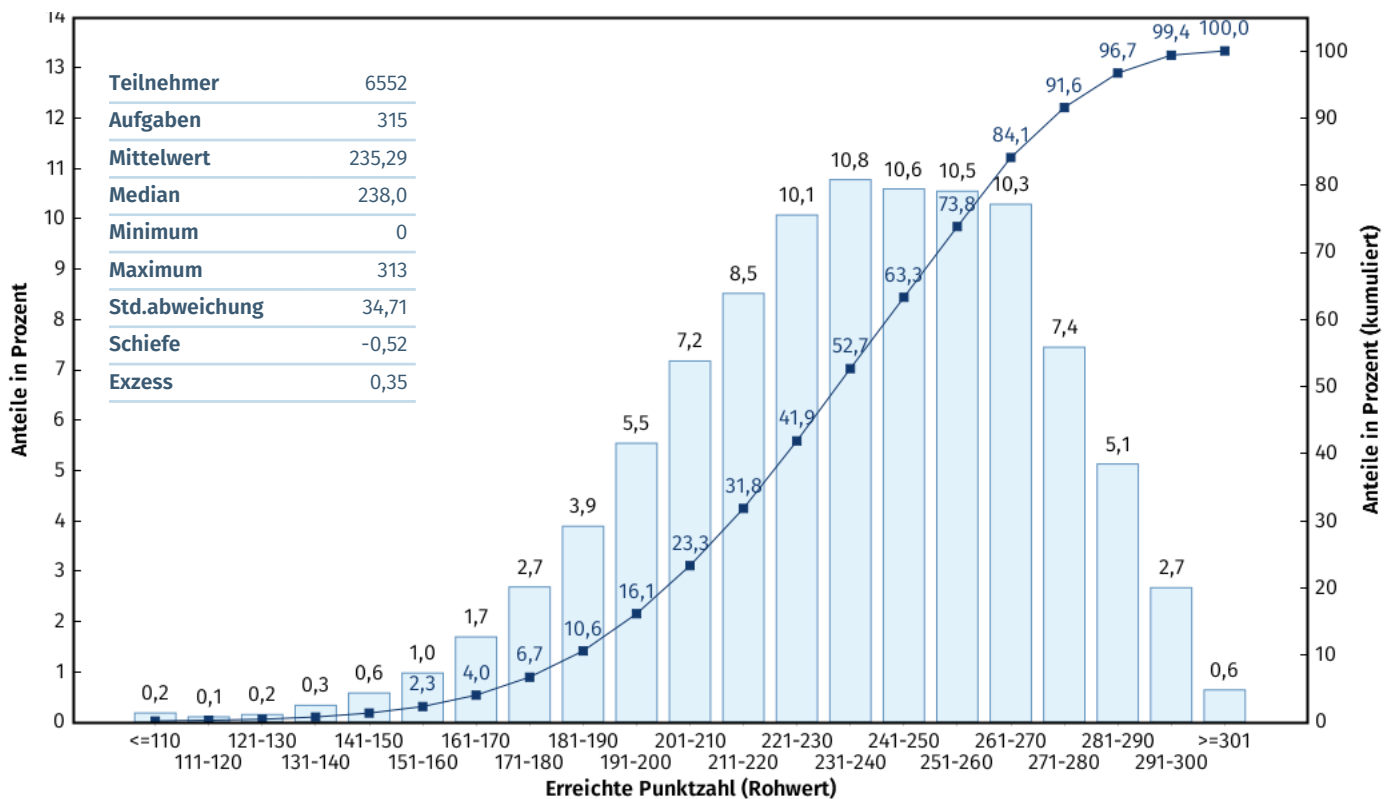
¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

1 Schriftlicher Teil

1.2 Ergebnisübersicht

Schriftlicher Teil des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung (315 Aufgaben)									
	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Misserfolge		Geforderte Mindestleistung zum Bestehen der Prüfung		Notenverteilung		
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	zutreffend beantwortete Prüfungsfragen	Note	
								Anzahl	
								abs. %	
Gesamteilnehmer	235,29	74,70	610	9,31	189	60,0	284 bis 315	sehr gut	466 7,1
							252 bis 283	gut	1903 29,0
							221 bis 251	befriedigend	2158 32,9
							189 bis 220	ausreichend	1415 21,6
Referenzgruppe	243,73	77,38	181	3,45			0 bis 188	nicht ausreichend	610 9,3
								Summe	6552

1.3 Verteilung der Rohwerte



1 Schriftlicher Teil

1.4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer

	Teil- nehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Stan- dard- abw.	Notenverteilung									
		abs.	%		absolut					in Prozent				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Gesamtteilnehmer	6552	235,3	74,7	34,7	466	1903	2158	1415	610	7,1	29,0	32,9	21,6	9,3
Deutsche	5937	237,3	75,3	33,5	438	1796	2003	1238	462	7,4	30,3	33,7	20,9	7,8
ausländische Studierende	615	216,3	68,7	40,4	28	107	155	177	148	4,6	17,4	25,2	28,8	24,1
weibliche Studierende	4157	232,3	73,7	33,6	209	1089	1471	983	405	5,0	26,2	35,4	23,6	9,7
männliche Studierende	2395	240,5	76,4	36,0	257	814	687	432	205	10,7	34,0	28,7	18,0	8,6
Erstteilnehmer	6092	238,7	75,8	33,0	466	1899	2115	1177	435	7,6	31,2	34,7	19,3	7,1
Erstwiederholer	325	190,4	60,5	26,0	0	4	32	162	127	0,0	1,2	9,8	49,8	39,1
Zweitwiederholer	135	191,2	60,7	23,2	0	0	11	76	48	0,0	0,0	8,1	56,3	35,6
Erstteilnehmer mit 4 Fachsemestern	5247	243,7	77,4	29,3	452	1806	1915	893	181	8,6	34,4	36,5	17,0	3,4
Erstteilnehmer mit 5 Fachsemestern	238	224,4	71,2	33,0	7	45	84	71	31	2,9	18,9	35,3	29,8	13,0
Erstteilnehmer mit 6 Fachsemestern	418	205,1	65,1	34,0	6	40	84	157	131	1,4	9,6	20,1	37,6	31,3
Erstteilnehmer mit mehr als 6 Fachsemestern	189	190,0	60,3	38,1	1	8	32	56	92	0,5	4,2	16,9	29,6	48,7

1 Schriftlicher Teil

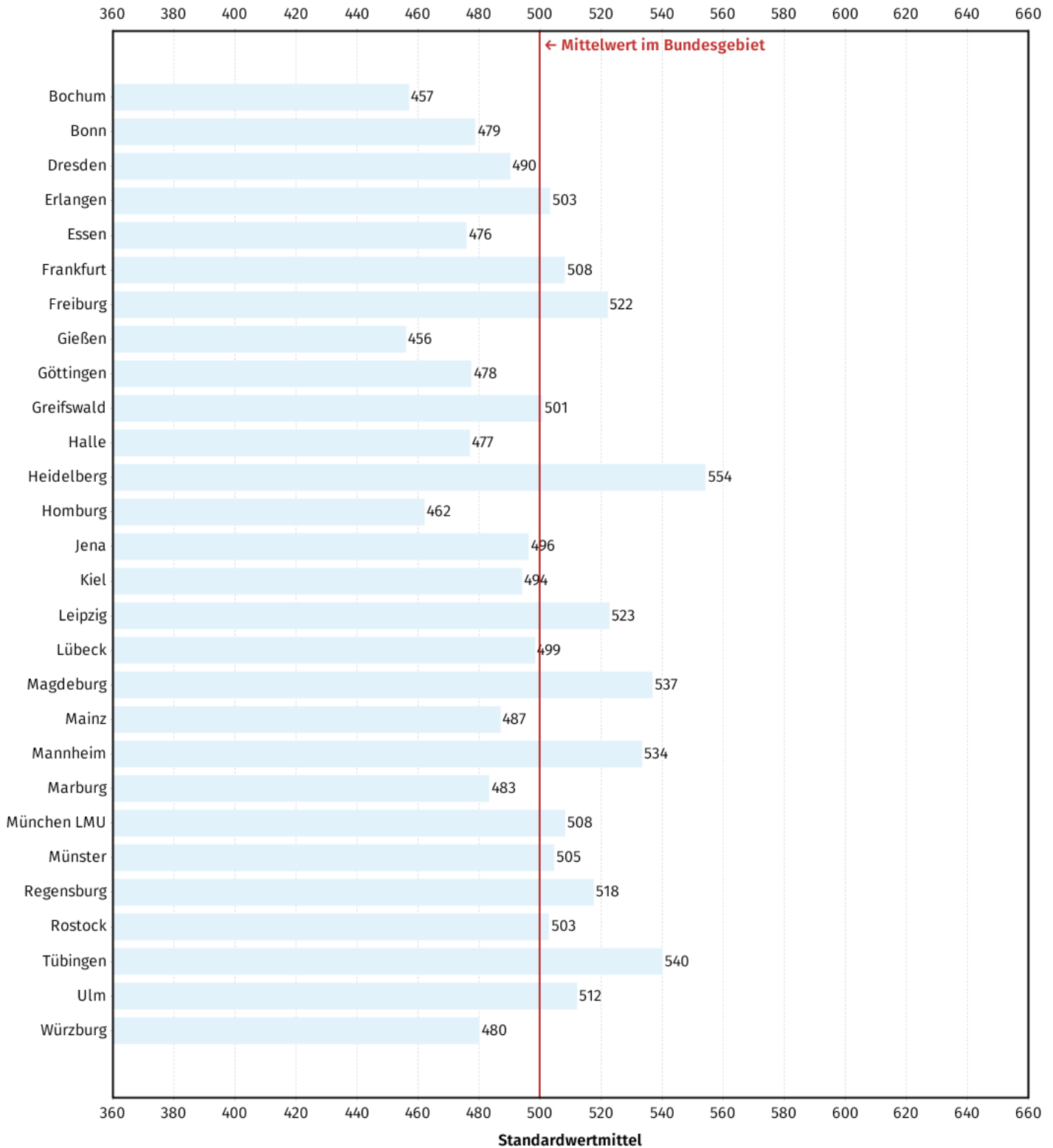
1.5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Standard-abw.	Notenverteilung									
		abs.	%		absolut					in Prozent				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Berlin ¹	1													
Bochum	293	220,4	70,0	36,1	9	54	92	87	51	3,1	18,4	31,4	29,7	17,4
Bonn	251	228,0	72,4	35,3	8	58	91	63	31	3,2	23,1	36,3	25,1	12,4
Dresden	204	232,0	73,6	31,4	8	52	72	57	15	3,9	25,5	35,3	27,9	7,4
Düsseldorf ¹	1													
Erlangen	186	236,5	75,1	32,8	11	52	77	31	15	5,9	28,0	41,4	16,7	8,1
Essen	170	227,0	72,1	29,3	3	37	61	52	17	1,8	21,8	35,9	30,6	10,0
Frankfurt	349	238,2	75,6	33,0	27	118	105	71	28	7,7	33,8	30,1	20,3	8,0
Freiburg	259	243,1	77,2	34,1	34	84	82	44	15	13,1	32,4	31,7	17,0	5,8
Gießen	180	220,1	69,9	38,6	6	29	67	41	37	3,3	16,1	37,2	22,8	20,6
Göttingen	184	227,5	72,2	34,2	7	43	66	44	24	3,8	23,4	35,9	23,9	13,0
Greifswald	168	235,6	74,8	32,1	9	48	63	33	15	5,4	28,6	37,5	19,6	8,9
Halle	213	227,4	72,2	32,1	5	55	67	64	22	2,3	25,8	31,5	30,0	10,3
Hamburg	2	193,5	61,4	45,5	0	0	1	0	1	0,0	0,0	50,0	0,0	50,0
Heidelberg	292	254,2	80,7	34,4	62	107	75	36	12	21,2	36,6	25,7	12,3	4,1
Homburg	244	222,2	70,5	37,1	12	49	65	79	39	4,9	20,1	26,6	32,4	16,0
Jena	236	234,0	74,3	32,5	12	65	84	54	21	5,1	27,5	35,6	22,9	8,9
Kiel	187	233,3	74,1	33,6	8	55	64	39	21	4,3	29,4	34,2	20,9	11,2
Leipzig	263	243,2	77,2	31,2	21	103	75	51	13	8,0	39,2	28,5	19,4	4,9
Lübeck	150	234,8	74,5	27,7	5	37	69	31	8	3,3	24,7	46,0	20,7	5,3
Magdeburg	170	248,1	78,8	28,4	15	75	53	22	5	8,8	44,1	31,2	12,9	2,9
Mainz	175	230,8	73,3	32,9	7	51	55	44	18	4,0	29,1	31,4	25,1	10,3
Mannheim	198	247,0	78,4	29,9	21	84	55	31	7	10,6	42,4	27,8	15,7	3,5
Marburg	340	229,6	72,9	34,4	13	86	117	81	43	3,8	25,3	34,4	23,8	12,6
München LMU	703	238,2	75,6	34,8	57	221	236	136	53	8,1	31,4	33,6	19,3	7,5
Münster	153	236,9	75,2	36,5	17	41	43	38	14	11,1	26,8	28,1	24,8	9,2
Regensburg	193	241,5	76,7	35,3	19	69	55	29	21	9,8	35,8	28,5	15,0	10,9
Rostock	176	236,4	75,0	29,6	7	48	73	36	12	4,0	27,3	41,5	20,5	6,8
Tübingen	155	249,3	79,1	33,4	26	57	42	22	8	16,8	36,8	27,1	14,2	5,2
Ulm	267	239,6	76,0	30,4	20	81	100	54	12	7,5	30,3	37,5	20,2	4,5
Würzburg	189	228,4	72,5	40,5	17	44	53	45	30	9,0	23,3	28,0	23,8	15,9
Gesamt	6552	235,3	74,7	34,7	466	1903	2158	1415	610	7,1	29,0	32,9	21,6	9,3

¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

1 Schriftlicher Teil

1.6 Grafische Darstellung der Standardwerte der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen



Die Teilnehmer der medizinischen Fakultäten Berlin, Düsseldorf, Hamburg werden bei dieser Auswertung nicht berücksichtigt, da es sich bei den Teilnehmern dieser Hochschulen um eine sowohl für die jeweilige Fakultät wie auch für die gesamte Teilnehmerkohorte atypische Population handelt (in der Regel Wiederholer in höheren Semestern).

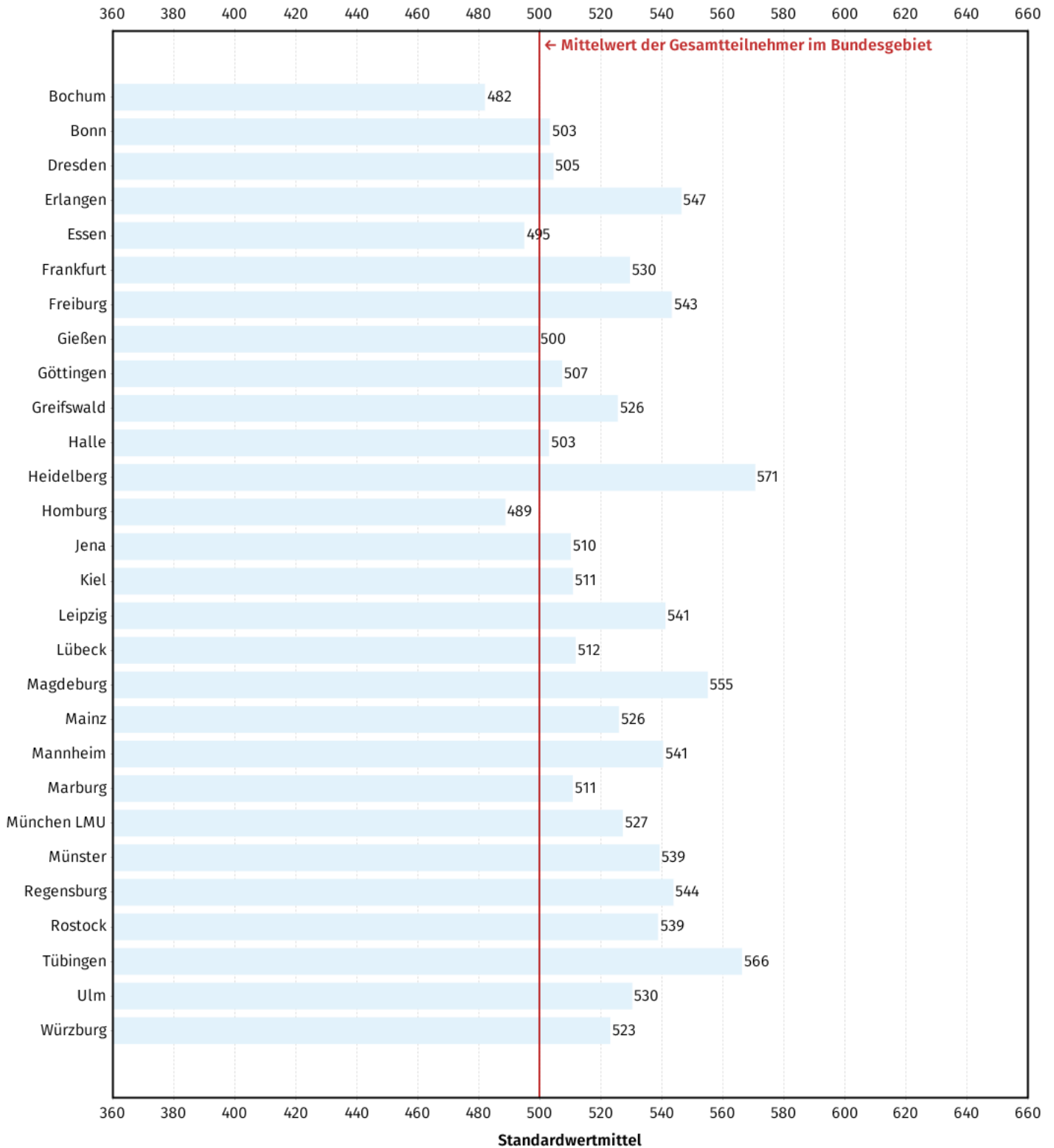
1 Schriftlicher Teil

1.7 Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen

	Teil- nehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Stan- dard- abw.	Notenverteilung									
					absolut					in Prozent				
		abs.	%		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Bochum	236	229,1	72,7	31,4	9	53	87	63	24	3,8	22,5	36,9	26,7	10,2
Bonn	200	236,5	75,1	29,4	7	55	85	42	11	3,5	27,5	42,5	21,0	5,5
Dresden	177	236,9	75,2	28,7	7	52	68	42	8	4,0	29,4	38,4	23,7	4,5
Erlangen	119	251,5	79,8	22,6	11	46	55	6	1	9,2	38,7	46,2	5,0	0,8
Essen	133	233,6	74,1	25,8	3	34	55	37	4	2,3	25,6	41,4	27,8	3,0
Frankfurt	272	245,6	78,0	28,1	25	106	90	43	8	9,2	39,0	33,1	15,8	2,9
Freiburg	214	250,4	79,5	28,8	33	79	73	25	4	15,4	36,9	34,1	11,7	1,9
Gießen	117	235,2	74,7	28,2	5	25	58	22	7	4,3	21,4	49,6	18,8	6,0
Göttingen	133	237,9	75,5	28,8	7	39	53	29	5	5,3	29,3	39,8	21,8	3,8
Greifswald	137	244,2	77,5	25,4	9	46	59	20	3	6,6	33,6	43,1	14,6	2,2
Halle	165	236,4	75,0	26,3	5	53	60	42	5	3,0	32,1	36,4	25,5	3,0
Heidelberg	260	259,9	82,5	29,6	62	103	66	26	3	23,8	39,6	25,4	10,0	1,2
Homburg	190	231,4	73,5	32,9	12	48	59	52	19	6,3	25,3	31,1	27,4	10,0
Jena	205	238,9	75,8	28,9	12	62	78	43	10	5,9	30,2	38,0	21,0	4,9
Kiel	166	239,1	75,9	29,8	8	55	62	31	10	4,8	33,1	37,3	18,7	6,0
Leipzig	232	249,6	79,2	25,7	21	102	73	33	3	9,1	44,0	31,5	14,2	1,3
Lübeck	132	239,4	76,0	25,0	5	36	67	20	4	3,8	27,3	50,8	15,2	3,0
Magdeburg	146	254,5	80,8	22,4	15	72	48	11	0	10,3	49,3	32,9	7,5	0,0
Mainz	108	244,3	77,6	26,3	7	43	38	18	2	6,5	39,8	35,2	16,7	1,9
Mannheim	188	249,4	79,2	27,4	21	83	53	28	3	11,2	44,1	28,2	14,9	1,6
Marburg	262	239,1	75,9	27,8	12	83	105	50	12	4,6	31,7	40,1	19,1	4,6
München LMU	596	244,8	77,7	30,6	55	213	217	93	18	9,2	35,7	36,4	15,6	3,0
Münster	113	249,0	79,0	31,0	17	38	35	19	4	15,0	33,6	31,0	16,8	3,5
Regensburg	161	250,6	79,5	27,7	18	67	53	18	5	11,2	41,6	32,9	11,2	3,1
Rostock	127	248,8	79,0	22,0	7	48	60	12	0	5,5	37,8	47,2	9,4	0,0
Tübingen	126	258,3	82,0	27,0	26	55	32	13	0	20,6	43,7	25,4	10,3	0,0
Ulm	208	245,9	78,1	26,1	18	71	85	32	2	8,7	34,1	40,9	15,4	1,0
Würzburg	124	243,4	77,3	32,1	15	39	41	23	6	12,1	31,5	33,1	18,5	4,8
Gesamt	5247	243,7	77,4	29,3	452	1806	1915	893	181	8,6	34,4	36,5	17,0	3,4

1 Schriftlicher Teil

1.8 Grafische Darstellung der Standardwerte der Referenzgruppe nach Hochschulen



1 Schriftlicher Teil

1.9 Fachergebnisse

	Anzahl der Aufgaben	Mittelwert		Standardabweichung	Variationskoeffizient in %	Minimum	Maximum	Schiefe
		abs.	%					
Physik	17	10,45	61,48	3,53	33,79	0	17	-0,25
Physiologie	62	47,05	75,89	7,61	16,18	0	62	-0,73
Chemie u. Biochemie/ Molekularbiologie	77	56,55	73,45	10,66	18,84	0	77	-0,47
Biologie	20	16,26	81,29	2,43	14,93	0	20	-0,89
Anatomie	80	58,65	73,31	10,26	17,50	0	80	-0,58
Psychologie/ Soziologie	59	46,33	78,52	5,53	11,93	0	59	-1,12
Gesamtprüfung	315	235,29	74,70	34,71	14,75	0	313	-0,52

1 Schriftlicher Teil

1.10 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

	Teilnehmer	nicht bestandene Examen		Physik		Physiologie		Chemie Biochemie Molekularbiologie		Biologie		Anatomie		Psychologie Soziologie		Gesamtprüfung		
				17 Aufgaben		62 Aufgaben		77 Aufgaben		20 Aufgaben		80 Aufgaben		59 Aufgaben		315 Aufgaben		
		abs.	%	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert
Berlin ¹	1																	
Bochum	293	51	17,4	436	98	463	110	473	98	461	102	458	106	472	108	457	104	
Bonn	251	31	12,4	488	98	471	104	476	104	488	111	495	90	476	113	479	102	
Dresden	204	15	7,4	508	96	486	90	503	95	498	96	485	98	476	84	490	91	
Düsseldorf ¹	1																	
Erlangen	186	15	8,1	510	91	496	99	487	93	490	88	494	100	561	79	503	95	
Essen	170	17	10,0	440	94	481	91	471	90	458	106	504	83	481	87	476	84	
Frankfurt	349	28	8,0	527	89	503	102	510	90	508	91	505	94	498	97	508	95	
Freiburg	259	15	5,8	514	104	521	92	515	98	530	95	523	94	517	108	522	98	
Gießen	180	37	20,6	463	104	458	114	452	109	465	118	455	103	496	107	456	111	
Göttingen	184	24	13,0	462	94	471	97	497	99	475	95	475	99	488	102	478	99	
Greifswald	168	15	8,9	478	91	508	93	505	95	492	95	516	95	473	95	501	92	
Halle	213	22	10,3	497	90	489	94	464	98	499	88	462	96	515	97	477	93	
Hamburg	2	1	50,0	346	57	375	164	396	127	386	103	396	117	458	54	380	131	
Heidelberg	292	12	4,1	564	96	557	93	554	98	542	85	523	103	557	89	554	99	
Homburg	244	39	16,0	513	92	473	106	454	106	449	104	463	107	472	105	462	107	
Jena	236	21	8,9	479	98	499	93	479	95	503	102	521	97	492	93	496	94	
Kiel	187	21	11,2	511	89	507	99	467	106	489	89	501	94	515	82	494	97	
Leipzig	263	13	4,9	534	93	509	86	524	88	524	87	523	90	509	91	523	90	
Lübeck	150	8	5,3	463	94	525	84	512	82	463	89	489	80	494	84	499	80	
Magdeburg	170	5	2,9	544	78	521	85	564	75	516	82	520	88	507	90	537	82	
Mainz	175	18	10,3	462	96	494	92	503	94	511	77	475	96	488	98	487	95	
Mannheim	198	7	3,5	517	92	534	79	538	88	485	98	529	91	532	81	534	86	
Marburg	340	43	12,6	460	97	473	102	486	99	492	96	499	98	491	95	483	99	
München LMU	703	53	7,5	535	92	504	95	508	94	524	106	505	105	489	110	508	100	
Münster	153	14	9,2	479	100	501	105	491	106	523	97	525	96	504	100	505	105	
Regensburg	193	21	10,9	510	99	502	109	526	95	523	97	509	103	526	87	518	102	
Rostock	176	12	6,8	487	86	527	88	515	81	495	92	484	96	494	83	503	85	
Tübingen	155	8	5,2	513	108	541	87	533	101	524	83	547	88	525	90	540	96	
Ulm	267	12	4,5	499	88	523	87	492	98	506	96	528	83	508	85	512	87	
Würzburg	189	30	15,9	494	103	473	119	492	108	492	111	478	117	476	116	480	117	
Gesamt	6552	610	9,3	61,5	33,8	75,9	16,2	73,4	18,8	81,3	14,9	73,3	17,5	78,5	11,9	74,7	14,8	

Die Rohwerte (Punktzahlen) X in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in die Standardwerte Z umgerechnet: $Z = 100 * (X - M) / S + 500$, M ist der arithmetische Mittelwert und S die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung. Durch diese Transformation haben die Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich (kleiner 500) sind.

In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient $V = 100 * S / M$ eingetragen.

¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

2 Mündlicher Teil

2.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

2.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer

	Teilnehmer	Anzahl der Fachsemester								Studiendauer Ersteilnehmer
		4		5		6		>6		
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Bochum	262	232	88,5	1	0,4	17	6,5	12	4,6	4,3
Bonn	241	198	82,2	4	1,7	22	9,1	17	7,1	4,3
Dresden	187	171	91,4	1	0,5	10	5,3	5	2,7	4,1
Düsseldorf ¹	1									
Erlangen	199	118	59,3	41	20,6	16	8,0	24	12,1	4,7
Essen	167	133	79,6	0	0,0	24	14,4	10	6,0	4,4
Frankfurt	334	267	79,9	6	1,8	51	15,3	10	3,0	4,4
Freiburg	258	209	81,0	8	3,1	31	12,0	10	3,9	4,2
Gießen	167	116	69,5	29	17,4	8	4,8	14	8,4	4,4
Göttingen	181	134	74,0	28	15,5	10	5,5	9	5,0	4,3
Greifswald	169	136	80,5	1	0,6	18	10,7	14	8,3	4,3
Halle	199	163	81,9	1	0,5	19	9,5	16	8,0	4,3
Hamburg ¹	1									
Heidelberg	282	258	91,5	6	2,1	11	3,9	7	2,5	4,1
Homburg	212	187	88,2	9	4,2	8	3,8	8	3,8	4,2
Jena	224	200	89,3	5	2,2	15	6,7	4	1,8	4,1
Kiel	181	165	91,2	2	1,1	10	5,5	4	2,2	4,1
Leipzig	255	230	90,2	3	1,2	19	7,5	3	1,2	4,1
Lübeck	146	131	89,7	1	0,7	11	7,5	3	2,1	4,1
Magdeburg	168	144	85,7	1	0,6	19	11,3	4	2,4	4,3
Mainz	161	108	67,1	24	14,9	9	5,6	20	12,4	4,8
Mannheim	197	188	95,4	0	0,0	5	2,5	4	2,0	4,1
Marburg	338	261	77,2	16	4,7	35	10,4	26	7,7	4,3
München LMU	700	597	85,3	11	1,6	60	8,6	32	4,6	4,2
Münster	147	109	74,1	19	12,9	9	6,1	10	6,8	4,4
Regensburg	193	161	83,4	4	2,1	19	9,8	9	4,7	4,3
Rostock	173	126	72,8	0	0,0	31	17,9	16	9,2	4,5
Tübingen	151	126	83,4	15	9,9	4	2,6	6	4,0	4,3
Ulm	253	207	81,8	8	3,2	27	10,7	11	4,3	4,3
Würzburg	171	123	71,9	29	17,0	9	5,3	10	5,8	4,5
Gesamt	6318	5198	82,3	273	4,3	527	8,3	320	5,1	4,3

¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

2 Mündlicher Teil

2.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

2.1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

	Teilnehmer	Ersteilnehmer		Wiederholungen				ausländische Studierende		weibliche Studierende	
		abs.	%	erste		zweite		abs.	%	abs.	%
				abs.	%	abs.	%				
Bochum	262	257	98,1	5	1,9	0	0,0	28	10,7	166	63,4
Bonn	241	224	92,9	16	6,6	1	0,4	25	10,4	167	69,3
Dresden	187	178	95,2	7	3,7	2	1,1	8	4,3	123	65,8
Düsseldorf ¹	1										
Erlangen	199	174	87,4	21	10,6	4	2,0	12	6,0	131	65,8
Essen	167	161	96,4	4	2,4	2	1,2	12	7,2	101	60,5
Frankfurt	334	325	97,3	5	1,5	4	1,2	42	12,6	212	63,5
Freiburg	258	233	90,3	20	7,8	5	1,9	31	12,0	155	60,1
Gießen	167	155	92,8	8	4,8	4	2,4	15	9,0	110	65,9
Göttingen	181	164	90,6	17	9,4	0	0,0	7	3,9	117	64,6
Greifswald	169	156	92,3	7	4,1	6	3,6	8	4,7	100	59,2
Halle	199	185	93,0	10	5,0	4	2,0	7	3,5	132	66,3
Hamburg ¹	1										
Heidelberg	282	272	96,5	6	2,1	4	1,4	36	12,8	149	52,8
Homburg	212	205	96,7	5	2,4	2	0,9	13	6,1	134	63,2
Jena	224	216	96,4	5	2,2	3	1,3	12	5,4	158	70,5
Kiel	181	174	96,1	5	2,8	2	1,1	11	6,1	121	66,9
Leipzig	255	241	94,5	11	4,3	3	1,2	15	5,9	180	70,6
Lübeck	146	141	96,6	3	2,1	2	1,4	6	4,1	96	65,8
Magdeburg	168	165	98,2	2	1,2	1	0,6	13	7,7	98	58,3
Mainz	161	151	93,8	8	5,0	2	1,2	18	11,2	99	61,5
Mannheim	197	195	99,0	1	0,5	1	0,5	15	7,6	109	55,3
Marburg	338	301	89,1	25	7,4	12	3,6	15	4,4	211	62,4
München LMU	700	659	94,1	31	4,4	10	1,4	134	19,1	460	65,7
Münster	147	133	90,5	14	9,5	0	0,0	6	4,1	102	69,4
Regensburg	193	182	94,3	9	4,7	2	1,0	12	6,2	122	63,2
Rostock	173	157	90,8	14	8,1	2	1,2	9	5,2	117	67,6
Tübingen	151	149	98,7	2	1,3	0	0,0	2	1,3	92	60,9
Ulm	253	244	96,4	6	2,4	3	1,2	25	9,9	155	61,3
Würzburg	171	161	94,2	9	5,3	1	0,6	18	10,5	103	60,2
Gesamt	6318	5959	94,3	276	4,4	83	1,3	555	8,8	4021	63,6

¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

2 Mündlicher Teil

2.2 Notenverteilung

Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	1007	15,9
gut	2346	37,1
befriedigend	1664	26,3
ausreichend	771	12,2
nicht ausreichend	530	8,4
Summe	6318	
Durchschnittsnote	2,60	

2.3 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer

	Teilnehmer	Durchschnittsnote	Notenverteilung									
			absolut					in Prozent				
			1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Gesamtteilnehmer	6318	2,6	1007	2346	1664	771	530	15,9	37,1	26,3	12,2	8,4
Deutsche	5763	2,6	949	2188	1514	669	443	16,5	38,0	26,3	11,6	7,7
ausländische Studierende	555	3,0	58	158	150	102	87	10,5	28,5	27,0	18,4	15,7
weibliche Studierende	4021	2,6	581	1450	1150	497	343	14,4	36,1	28,6	12,4	8,5
männliche Studierende	2297	2,5	426	896	514	274	187	18,5	39,0	22,4	11,9	8,1
Erstteilnehmer	5959	2,5	997	2287	1566	680	429	16,7	38,4	26,3	11,4	7,2
Erstwiederholer	276	3,7	7	39	74	73	83	2,5	14,1	26,8	26,4	30,1
Zweitwiederholer	83	3,3	3	20	24	18	18	3,6	24,1	28,9	21,7	21,7
Erstteilnehmer mit 4 Fachsemestern	5198	2,4	962	2118	1366	502	250	18,5	40,7	26,3	9,7	4,8
Erstteilnehmer mit 5 Fachsemestern	237	2,9	18	83	65	47	24	7,6	35,0	27,4	19,8	10,1
Erstteilnehmer mit 6 Fachsemestern	368	3,6	12	63	99	97	97	3,3	17,1	26,9	26,4	26,4
Erstteilnehmer mit mehr als 6 Fachsemestern	156	3,8	5	23	36	34	58	3,2	14,7	23,1	21,8	37,2

2 Mündlicher Teil

2.4 Prüfungsergebnisse der Gesamteilnehmer nach Hochschulen

	Teilnehmer	Durchschnitts- note	Notenverteilung									
			absolut					in Prozent				
			1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Bochum	262	2,3	58	114	59	21	10	22,1	43,5	22,5	8,0	3,8
Bonn	241	3,0	19	69	71	51	31	7,9	28,6	29,5	21,2	12,9
Dresden	187	3,2	8	47	63	46	23	4,3	25,1	33,7	24,6	12,3
Düsseldorf ¹	1											
Erlangen	199	2,7	28	65	58	26	22	14,1	32,7	29,1	13,1	11,1
Essen	167	2,9	21	50	48	24	24	12,6	29,9	28,7	14,4	14,4
Frankfurt	334	2,5	65	116	96	46	11	19,5	34,7	28,7	13,8	3,3
Freiburg	258	2,6	41	86	80	36	15	15,9	33,3	31,0	14,0	5,8
Gießen	167	2,8	16	57	51	26	17	9,6	34,1	30,5	15,6	10,2
Göttingen	181	2,6	32	74	28	25	22	17,7	40,9	15,5	13,8	12,2
Greifswald	169	3,1	9	52	54	27	27	5,3	30,8	32,0	16,0	16,0
Halle	199	2,7	17	74	69	24	15	8,5	37,2	34,7	12,1	7,5
Hamburg ¹	1											
Heidelberg	282	2,1	89	116	47	19	11	31,6	41,1	16,7	6,7	3,9
Homburg	212	2,2	59	81	45	21	6	27,8	38,2	21,2	9,9	2,8
Jena	224	2,7	34	78	60	29	23	15,2	34,8	26,8	12,9	10,3
Kiel	181	2,1	52	82	29	9	9	28,7	45,3	16,0	5,0	5,0
Leipzig	255	2,4	54	103	65	16	17	21,2	40,4	25,5	6,3	6,7
Lübeck	146	2,5	22	69	34	9	12	15,1	47,3	23,3	6,2	8,2
Magdeburg	168	2,6	22	68	52	13	13	13,1	40,5	31,0	7,7	7,7
Mainz	161	2,4	30	67	43	16	5	18,6	41,6	26,7	9,9	3,1
Mannheim	197	2,4	34	87	43	22	11	17,3	44,2	21,8	11,2	5,6
Marburg	338	3,1	23	101	104	43	67	6,8	29,9	30,8	12,7	19,8
München LMU	700	2,7	93	248	198	102	59	13,3	35,4	28,3	14,6	8,4
Münster	147	2,8	22	43	46	21	15	15,0	29,3	31,3	14,3	10,2
Regensburg	193	2,4	31	96	41	10	15	16,1	49,7	21,2	5,2	7,8
Rostock	173	3,1	7	54	50	44	18	4,0	31,2	28,9	25,4	10,4
Tübingen	151	2,3	17	85	37	7	5	11,3	56,3	24,5	4,6	3,3
Ulm	253	2,4	56	92	69	20	16	22,1	36,4	27,3	7,9	6,3
Würzburg	171	2,2	48	72	24	16	11	28,1	42,1	14,0	9,4	6,4
Gesamt	6318	2,6	1007	2346	1664	771	530	15,9	37,1	26,3	12,2	8,4

¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

2 Mündlicher Teil

2.5 Prüfungsergebnisse der Erstteilnehmer mit Mindeststudienzeit nach Hochschulen

	Teilnehmer	Durchschnitts- note	Notenverteilung									
			absolut					in Prozent				
			1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Bochum	232	2,2	57	106	49	16	4	24,6	45,7	21,1	6,9	1,7
Bonn	198	2,8	18	67	58	40	15	9,1	33,8	29,3	20,2	7,6
Dresden	171	3,1	8	45	60	41	17	4,7	26,3	35,1	24,0	9,9
Erlangen	118	2,4	23	48	35	3	9	19,5	40,7	29,7	2,5	7,6
Essen	133	2,6	21	43	41	20	8	15,8	32,3	30,8	15,0	6,0
Frankfurt	267	2,3	59	100	75	29	4	22,1	37,5	28,1	10,9	1,5
Freiburg	209	2,4	37	80	65	21	6	17,7	38,3	31,1	10,0	2,9
Gießen	116	2,5	15	49	34	13	5	12,9	42,2	29,3	11,2	4,3
Göttingen	134	2,3	31	60	20	13	10	23,1	44,8	14,9	9,7	7,5
Greifswald	136	2,8	9	48	48	19	12	6,6	35,3	35,3	14,0	8,8
Halle	163	2,5	17	69	57	13	7	10,4	42,3	35,0	8,0	4,3
Heidelberg	258	2,0	88	109	40	13	8	34,1	42,2	15,5	5,0	3,1
Homburg	187	2,1	59	72	35	17	4	31,6	38,5	18,7	9,1	2,1
Jena	200	2,6	33	72	58	23	14	16,5	36,0	29,0	11,5	7,0
Kiel	165	2,0	52	79	24	7	3	31,5	47,9	14,5	4,2	1,8
Leipzig	230	2,2	54	99	58	11	8	23,5	43,0	25,2	4,8	3,5
Lübeck	131	2,3	22	67	32	4	6	16,8	51,1	24,4	3,1	4,6
Magdeburg	144	2,4	22	64	46	8	4	15,3	44,4	31,9	5,6	2,8
Mainz	108	2,1	27	47	26	8	0	25,0	43,5	24,1	7,4	0,0
Mannheim	188	2,4	34	85	42	20	7	18,1	45,2	22,3	10,6	3,7
Marburg	261	2,9	20	94	84	30	33	7,7	36,0	32,2	11,5	12,6
München LMU	597	2,6	88	225	170	74	40	14,7	37,7	28,5	12,4	6,7
Münster	109	2,4	21	39	35	8	6	19,3	35,8	32,1	7,3	5,5
Regensburg	161	2,1	30	93	32	4	2	18,6	57,8	19,9	2,5	1,2
Rostock	126	2,8	7	49	42	24	4	5,6	38,9	33,3	19,0	3,2
Tübingen	126	2,2	16	77	25	6	2	12,7	61,1	19,8	4,8	1,6
Ulm	207	2,2	55	74	61	10	7	26,6	35,7	29,5	4,8	3,4
Würzburg	123	2,0	39	58	14	7	5	31,7	47,2	11,4	5,7	4,1
Gesamt	5198	2,4	962	2118	1366	502	250	18,5	40,7	26,3	9,7	4,8

3 Gesamtprüfung

3.1 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen

Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	986	17,2
gut	2410	42,1
befriedigend	1871	32,7
ausreichend	459	8,0
Summe	5726	

3.2 Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil aller Prüfungen

		Note mündlicher Examensteil						Gesamt	Anteil ¹
		fehlt	1	2	3	4	5		
Note schriftlicher Examensteil	fehlt		1	1	14	42	18	76	
	1	0	290	155	19	1	1	466	7,2
	2	10	541	1024	297	34	6	1912	29,2
	3	35	151	893	802	258	76	2215	33,5
	4	118	25	262	515	459	256	1635	23,3
	5	163	0	30	93	147	173	606	6,8
	Gesamt	326	1008	2365	1740	941	530	6910	
	Anteil ¹		15,5	36,3	26,5	13,8	7,9		

3.3 Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil der insgesamt bestandenen oder in mindestens einem Prüfungsteil endgültig nicht bestandenen Prüfungen

		Note mündlicher Examensteil						Gesamt	Anteil ¹
		fehlt	1	2	3	4	5		
Note schriftlicher Examensteil	fehlt		0	0	2	3	1	6	
	1	0	290	155	19	1	0	465	8,1
	2	1	541	1024	297	34	0	1897	32,9
	3	4	151	893	802	258	2	2110	36,5
	4	13	25	262	515	459	13	1287	22,1
	5	21	0	0	4	18	5	48	0,5
	Gesamt	39	1007	2334	1639	773	21	5813	
	Anteil ¹		17,5	40,5	28,4	13,3	0,3		

¹ Notenanteile in Prozent, bezogen auf die Fälle, von denen Noten für beide Examensteile vorliegen

3 Gesamtprüfung

3.4 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen nach Hochschulen

	Teilnehmer	Notenverteilung							
		absolut				in Prozent			
		1	2	3	4	1	2	3	4
Bochum	238	35	100	89	14	14,7	42,0	37,4	5,9
Bonn	211	18	75	89	29	8,5	35,5	42,2	13,7
Dresden	167	11	65	62	29	6,6	38,9	37,1	17,4
Erlangen	173	21	76	66	10	12,1	43,9	38,2	5,8
Essen	138	15	54	59	10	10,9	39,1	42,8	7,2
Frankfurt	315	62	129	100	24	19,7	41,0	31,7	7,6
Freiburg	242	55	92	73	22	22,7	38,0	30,2	9,1
Gießen	144	13	60	54	17	9,0	41,7	37,5	11,8
Göttingen	153	24	72	41	16	15,7	47,1	26,8	10,5
Greifswald	141	13	60	55	13	9,2	42,6	39,0	9,2
Halle	188	16	78	76	18	8,5	41,5	40,4	9,6
Hamburg ¹	1								
Heidelberg	273	100	113	48	12	36,6	41,4	17,6	4,4
Homburg	203	43	67	76	17	21,2	33,0	37,4	8,4
Jena	200	30	81	76	13	15,0	40,5	38,0	6,5
Kiel	164	40	78	40	6	24,4	47,6	24,4	3,7
Leipzig	237	53	112	63	9	22,4	47,3	26,6	3,8
Lübeck	137	22	66	43	6	16,1	48,2	31,4	4,4
Magdeburg	154	26	79	44	5	16,9	51,3	28,6	3,2
Mainz	160	26	65	55	14	16,2	40,6	34,4	8,8
Mannheim	184	37	90	44	13	20,1	48,9	23,9	7,1
Marburg	272	27	103	113	29	9,9	37,9	41,5	10,7
München LMU	633	104	260	206	63	16,4	41,1	32,5	10,0
Münster	130	26	46	42	16	20,0	35,4	32,3	12,3
Regensburg	168	35	90	37	6	20,8	53,6	22,0	3,6
Rostock	156	11	61	61	23	7,1	39,1	39,1	14,7
Tübingen	145	29	74	37	5	20,0	51,0	25,5	3,4
Ulm	244	54	94	84	12	22,1	38,5	34,4	4,9
Würzburg	155	40	70	37	8	25,8	45,2	23,9	5,2
Gesamt	5726	986	2410	1871	459	17,2	42,1	32,7	8,0

¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.